

Aboressensprecher:
Im ganzen deutschen Reich:
Märkisch: . . . 18 Mark
Märkisch: 4 Mark 50 Pf.
Hessische Nummern: 10 Pf.

Abonnementpreise:
Für den Raum einer gespaltenen Postseite: 10 Pf.
Unter „Eingangs“ die Zeile: 50 Pf.

Erscheinung:
Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redakteur: Commissarath S. G. Hartmann in Dresden.

Amtlicher Theil.

Se. Majestät der König haben allernächst genehmigt, dem Präsidenten der Handels- und Gewerbeammer zu Dresden, Stadtstr. 11, und dem Vicepräsidenten des Stadtverordneten-Collegiums dasselb., Fabriktheiter Jor-
dan, das Ritterkreuz des Verdienstordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben allernächst genehmigt, dem Mitgliede des Stadt-Dreiecks zu Leipzig Friedrich Bernhard Landgraf dasselb. die goldene Medaille vom Albrechtsorden zu verleihen.

Verkündigung.

Das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat in Gemäßheit der Bestimmungen im § 34 der Ausführungs-Verordnung zum Volksschulgesetz vom 25. August 1874, in Verbindung mit den Bestimmungen der Prüfungsordnung für Lehrer v. o. vom 8. October 1874 als königliche Commissare für die

Schulamtscandidateprüfungen

- 1) am evangelischen Seminare zu Bautzen, für die Schulinspectionsbezirke Bautzen, Löbau und Zittau, den Bezirkshulinspector Dr. Wild in Bautzen,
- 2) am Seminar zu Friedr.-stadt-Dresden, für die Schulinspectionsbezirke Dresden I., Dresden II., Pirna und Dippoldiswalde, den Geheimen Kirchenrat Dr. Zapff in Dresden,
- 3) in Rößnitz, für die Schulinspectionsbezirke Meissen, Großenhain und Freiberg, der Bezirkshulinspector Wangemann in Meissen,
- 4) in Grimma, für die Schulinspectionsbezirke Grimma, Leipzig I., Leipzig II. und Borna, der Bezirkshulinspector Schulz Dr. Hempel in Leipzig,
- 5) in Oschatz, für die Schulinspectionsbezirke Döbeln und Rochlitz, der Bezirkshulinspector Dr. Kühn in Döbeln,
- 6) in Annaberg, für die Schulinspectionsbezirke Annaberg und Schwarzenberg, der Bezirkshulinspector Eichenberg in Annaberg,
- 7) in Zschopau, für die Schulinspectionsbezirke Chemnitz I. und Chemnitz II., der Bezirkshulinspector Schulz Dr. Spieck in Chemnitz,
- 8) in Plauen, für die Schulinspectionsbezirke Plauen und Auerbach, der Bezirkshulinspector Seltmann in Plauen,
- 9) in Waldenburg, für die Schulinspectionsbezirke Zwönitz und der Fürstlich und Gräflich Schönburg'schen Reechherrschaften, der Geheimen Kirchenrat Dr. Zapff in Dresden,
- 10) in Dresden, für Lehrerinnen aller Konfessionen, der Geheimen Schulrat Dr. Bornemann in Dresden bestellt worden.

Dresden, am 16. Januar 1875.
Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Gerber. Göp.

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Montag, 15. Februar, Abends. (Tel. d. Dresden Journ.) In dem Verleumdungsprozeße des Generals Bimpfen gegen Esquagnac hat das Schwurgericht auf nichtschuldig erkannt. Demgemäß wurde Esquagnac freigesprochen und General Bimpfen in die Kosten verurtheilt. (Vgl. umstehend unsere Pariser Correspondenz.)

Berlin, Montag, 15. Februar, Abends. (Tel. d. Dresden Journ.) Sitzung der Nationalversammlung.

Der Auslieferungsvertrag mit Belgien wurde in erster Lesung genehmigt. Ferner wurden mehrere von

durch die inneren hoffnlicher, warm gebliebener Jugendkraft möglichst auszugleichen. In solchem exceptionellen Falle würde das sonst begründete Rechten über die fernere Zuständigkeit zu dieser und jener jugendlichen Rolle zu einem gedenkhaften Circumstande werden, welcher die Ausnahmen, die der Himmel selbst gemacht hat, danach übersteigt.

Franz Seebach hat sich in so verschiedenen Leistungen gezeigt, daß der schauspielerische Umfang ihres Kennens geistig mehr an ein Orchester, als an einzelne Stimmen erinnert. Zu dieser Verehrung nach Seite des capriccios Baumeisters, trotz Eigenwilligen, daß sich aber vor dem eigentlichen Antritt des ewig Weiblichen nur als eine Masse unerträglicher Erregung darstellt, trägt die Rolle der Katharine in überschreitender Weise bei. Zur Einflang mit dem Richter legt die Darstellerin diesen Charakter für seine spätere, nicht nur äußerliche, sondern innerlich überzeugungstreue Umwandlung so an und führt ihn durch, daß wir eine rauhe Hülle und verirrte Verbildung erblicken, die sich im Gegensatz und in der Opposition zu der für umgebenden Schwäche und häuslichen Charakterlosigkeit frankhaft entwickelt hat. Dieser verkehrte Sinn kann naturgemäß an der nämlichen Kraft genügen und durch das Spiegelbild ihrer wilden Leidenschaftlichkeit zur gefunden Harmonie eingelenkt und dabei von der Liebe geläutert werden. In diesem Bilde ist jeder Zug motivisch und die Verirrung in ihrer originalen, elostischen Genrebildlichkeit erkennt in den Scenen des Trotes und der obnächtigen Wuth so wahr, wie das lebenswürdige Gebrahen nach der geistigen Heilung. Nur auf diese Conception sei hingewiesen, denn es entzieht sich der Reiz der einzelnen Details jeder Schillerung. Die Theilnahme des Hauses war eine hoch gesiegerte.

Aber sie wurde auch gezeigt von einer wirklich trefflichen Gesamtaufführung des geschickt vollen imponirten

der Regierung geforderte Supplementarcredite bewilligt. Die Bewilligung eines Credithofens für Pensionen ehemaliger Beamten des Kaiserreichs wurde einstweilen beauftragt und ein Antrag des Deputirten Guido (Linke), dahingehend, wegen stattgefundener Missbräuche zuverrecht die Pensionslisten zu revidieren, wurde angekommen.

Die Linke und das rechte Centrum verhandeln über das Senatsgesetz vorläufig erfolgreich. Die Rechte wird der „Agence Havas“ zufolge wahrscheinlich beantragen, dem Präsidenten MacMahon das Veto in der Auflösungsperiode beizulegen, ferner die Gründung des Dritttheils der Nationalversammlung für alle zwei Jahre vorzuschlagen. Diese Anträge werden wahrscheinlich morgen eingebracht werden.

London, Montag, 15. Februar, Abends. (Tel. d. Dresden Journ.) Zu der heutigen Unterhausöffnung erwiederte der Unterstaatssekretär Bourke auf die betreffende Anfrage O'Clery's, die Regierung habe der Königin empfohlen, die Regierung des Königs Alfonso von Spanien anzuerkennen, da dieselbe de facto im ganzen Lande, mit Ausnahme kleiner Theile desselben, bestie und daher wie die Regierung Serrano's, deren Anerkennung aus denselben Grunde erfolgte, anerkannt werden müsse.

soll damit wohl der Dr. Webrenpennig gemeint sein; doch dürfte die pädagogische Welt und zwar auch in sehr liberalen Kreisen zu dieser Kandidatur gewiß verwundert den Kopf schütteln.“ — Die „R. A. J.“ enthält heute folgende offizielle Mitteilung: „Die Aufmerksamkeit der französischen Regierung war im vergangenen Herbst auf die schwächliche Beschädigung des in der Gemeinde Haberville errichteten Grabdenkmals des Kaisers Alexander-Gardeparadeierregiments gerichtet worden. Es ist freilich nicht gelungen, die Urheber des Frevels zu ermitteln; indessen hat die französische Regierung sich durch diesen Vorfall veranlaßt gesehen, den Präfecten des Grenzdepartements die niederliche Weilung zu ertheilen, daß sie die vor Verhütung ähnlicher Erdärmelkeiten geplanten Maßnahmen treffen, und, obwohl sie an und für sich den Frevel nicht zu verantworten hat, so hat doch der französische Minister des Innern die Bereitschaft ausgesprochen, für die Wiederherstellung des beschädigten Denkmals Sorge zu tragen.“ — Der Kaiser hat in Betracht des diesjährigen größeren Truppenzettungen bei dem fünfjährigen Jubiläum und neunten Attaccord groß Übungen angeordnet, denen Se. Majestät beobachten wird. Das Gardecorps bleibt vorbehalten. Das Garde-regiment Königin ist bei dem alten Armeecorps. In Coblenz findet im Sommer eine schweizerische Belagerungsübung statt, wozu die rheinische Fußartillerie herangezogen ist.

— Nach einem Telegramm der „R. A. J.“ sind die Gegenstände, welche in der gestrigen Bundesrats-sitzung zur Verhandlung standen, nicht sämtlich erledigt worden, zudem hat sich das Material aus den Ausschüssen noch in den letzten so gesammelt, daß mindestens noch eine Plenarsitzung, und zwar am Dienstag oder Mittwoch, wird statt finden müssen. Über die Bildung des Reichsschulcommittes wird noch weiter zu befinden sein. Über das Geschw. wegen Bauten und sonstiger Anlagen an der Lahn werden noch fachverständige Bernehungen statt finden. Im Ubrigen ist aus der gestrigen Bundesratsitzung noch folgendes von Interesse nachzutragen: Beschlusse wurde, für die 20. Marchtage die Benennung „Doppellzone“ einzuführen. Die Wahl eines Mitgliedes für das Reichshandelsgericht fiel auf den gräflich besitzlichen Hofgerichtsrath Buss in Darmstadt. Der wichtigste Beschluss betrifft die Reform der Eisenbahnstrafbarfe. In dieser Angelegenheit wurden die Ausführungsanträge in folgender, von Preußen vorgeschlagenen modifizierten Fassung angenommen:

„Der Bundesrat wolle im Erwörung, daß das vom Reichs-eisenbahnamt vorgelegte Ergebnis der mit Delegirten des Handelsstandes und den Eisenbahnenverwaltungen im Juli und August vorangegangenen Verhandlungen über die Eisenbahnen Deutschlands als ein dem Bedürfnisse des Bundesrates vom 11. June 1874 entgegengesetztes war, zu erachten ist, daß demgegenüber eine Entscheidung über die Eisenbahnen vorerst nicht möglich ist, unter den vorstehenden Verhältnissen vielmehr eine weitere Erörterung der Angelegenheit und eine Verlängerung des unter Biffi 2 genossenen Modellgesetzes erforderlich erscheint, beschließe: Artikel 1. Artikel vom Standpunkte des Reichs ist gegen die weitere Erörterung des durch Beschluss vom 11. June 1874, Biffi 2 angestellten interministerialen Entwurfes von höchstens 20 Prozent unter der Bezeichnung nicht zu erinnern. 2. das von diesem Entwurf, wie bisher angenommen, ist: Artikel 2. Artikel, Artikel 3. Artikel, Artikel 4. Artikel, Artikel 5. Artikel, Artikel 6. Artikel, Artikel 7. Artikel, Artikel 8. Artikel, Artikel 9. Artikel, Artikel 10. Artikel, Artikel 11. Artikel, Artikel 12. Artikel, Artikel 13. Artikel, Artikel 14. Artikel, Artikel 15. Artikel, Artikel 16. Artikel, Artikel 17. Artikel, Artikel 18. Artikel, Artikel 19. Artikel, Artikel 20. Artikel, Artikel 21. Artikel, Artikel 22. Artikel, Artikel 23. Artikel, Artikel 24. Artikel, Artikel 25. Artikel, Artikel 26. Artikel, Artikel 27. Artikel, Artikel 28. Artikel, Artikel 29. Artikel, Artikel 30. Artikel, Artikel 31. Artikel, Artikel 32. Artikel, Artikel 33. Artikel, Artikel 34. Artikel, Artikel 35. Artikel, Artikel 36. Artikel, Artikel 37. Artikel, Artikel 38. Artikel, Artikel 39. Artikel, Artikel 40. Artikel, Artikel 41. Artikel, Artikel 42. Artikel, Artikel 43. Artikel, Artikel 44. Artikel, Artikel 45. Artikel, Artikel 46. Artikel, Artikel 47. Artikel, Artikel 48. Artikel, Artikel 49. Artikel, Artikel 50. Artikel, Artikel 51. Artikel, Artikel 52. Artikel, Artikel 53. Artikel, Artikel 54. Artikel, Artikel 55. Artikel, Artikel 56. Artikel, Artikel 57. Artikel, Artikel 58. Artikel, Artikel 59. Artikel, Artikel 60. Artikel, Artikel 61. Artikel, Artikel 62. Artikel, Artikel 63. Artikel, Artikel 64. Artikel, Artikel 65. Artikel, Artikel 66. Artikel, Artikel 67. Artikel, Artikel 68. Artikel, Artikel 69. Artikel, Artikel 70. Artikel, Artikel 71. Artikel, Artikel 72. Artikel, Artikel 73. Artikel, Artikel 74. Artikel, Artikel 75. Artikel, Artikel 76. Artikel, Artikel 77. Artikel, Artikel 78. Artikel, Artikel 79. Artikel, Artikel 80. Artikel, Artikel 81. Artikel, Artikel 82. Artikel, Artikel 83. Artikel, Artikel 84. Artikel, Artikel 85. Artikel, Artikel 86. Artikel, Artikel 87. Artikel, Artikel 88. Artikel, Artikel 89. Artikel, Artikel 90. Artikel, Artikel 91. Artikel, Artikel 92. Artikel, Artikel 93. Artikel, Artikel 94. Artikel, Artikel 95. Artikel, Artikel 96. Artikel, Artikel 97. Artikel, Artikel 98. Artikel, Artikel 99. Artikel, Artikel 100. Artikel, Artikel 101. Artikel, Artikel 102. Artikel, Artikel 103. Artikel, Artikel 104. Artikel, Artikel 105. Artikel, Artikel 106. Artikel, Artikel 107. Artikel, Artikel 108. Artikel, Artikel 109. Artikel, Artikel 110. Artikel, Artikel 111. Artikel, Artikel 112. Artikel, Artikel 113. Artikel, Artikel 114. Artikel, Artikel 115. Artikel, Artikel 116. Artikel, Artikel 117. Artikel, Artikel 118. Artikel, Artikel 119. Artikel, Artikel 120. Artikel, Artikel 121. Artikel, Artikel 122. Artikel, Artikel 123. Artikel, Artikel 124. Artikel, Artikel 125. Artikel, Artikel 126. Artikel, Artikel 127. Artikel, Artikel 128. Artikel, Artikel 129. Artikel, Artikel 130. Artikel, Artikel 131. Artikel, Artikel 132. Artikel, Artikel 133. Artikel, Artikel 134. Artikel, Artikel 135. Artikel, Artikel 136. Artikel, Artikel 137. Artikel, Artikel 138. Artikel, Artikel 139. Artikel, Artikel 140. Artikel, Artikel 141. Artikel, Artikel 142. Artikel, Artikel 143. Artikel, Artikel 144. Artikel, Artikel 145. Artikel, Artikel 146. Artikel, Artikel 147. Artikel, Artikel 148. Artikel, Artikel 149. Artikel, Artikel 150. Artikel, Artikel 151. Artikel, Artikel 152. Artikel, Artikel 153. Artikel, Artikel 154. Artikel, Artikel 155. Artikel, Artikel 156. Artikel, Artikel 157. Artikel, Artikel 158. Artikel, Artikel 159. Artikel, Artikel 160. Artikel, Artikel 161. Artikel, Artikel 162. Artikel, Artikel 163. Artikel, Artikel 164. Artikel, Artikel 165. Artikel, Artikel 166. Artikel, Artikel 167. Artikel, Artikel 168. Artikel, Artikel 169. Artikel, Artikel 170. Artikel, Artikel 171. Artikel, Artikel 172. Artikel, Artikel 173. Artikel, Artikel 174. Artikel, Artikel 175. Artikel, Artikel 176. Artikel, Artikel 177. Artikel, Artikel 178. Artikel, Artikel 179. Artikel, Artikel 180. Artikel, Artikel 181. Artikel, Artikel 182. Artikel, Artikel 183. Artikel, Artikel 184. Artikel, Artikel 185. Artikel, Artikel 186. Artikel, Artikel 187. Artikel, Artikel 188. Artikel, Artikel 189. Artikel, Artikel 190. Artikel, Artikel 191. Artikel, Artikel 192. Artikel, Artikel 193. Artikel, Artikel 194. Artikel, Artikel 195. Artikel, Artikel 196. Artikel, Artikel 197. Artikel, Artikel 198. Artikel, Artikel 199. Artikel, Artikel 200. Artikel, Artikel 201. Artikel, Artikel 202. Artikel, Artikel 203. Artikel, Artikel 204. Artikel, Artikel 205. Artikel, Artikel 206. Artikel, Artikel 207. Artikel, Artikel 208. Artikel, Artikel 209. Artikel, Artikel 210. Artikel, Artikel 211. Artikel, Artikel 212. Artikel, Artikel 213. Artikel, Artikel 214. Artikel, Artikel 215. Artikel, Artikel 216. Artikel, Artikel 217. Artikel, Artikel 218. Artikel, Artikel 219. Artikel, Artikel 220. Artikel, Artikel 221. Artikel, Artikel 222. Artikel, Artikel 223. Artikel, Artikel 224. Artikel, Artikel 225. Artikel, Artikel 226. Artikel, Artikel 227. Artikel, Artikel 228. Artikel, Artikel 229. Artikel, Artikel 230. Artikel, Artikel 231. Artikel, Artikel 232. Artikel, Artikel 233. Artikel, Artikel 234. Artikel, Artikel 235. Artikel, Artikel 236. Artikel, Artikel 237. Artikel, Artikel 238. Artikel, Artikel 239. Artikel, Artikel 240. Artikel, Artikel 241. Artikel, Artikel 242. Artikel, Artikel 243. Artikel, Artikel 244. Artikel, Artikel 245. Artikel, Artikel 246. Artikel, Artikel 247. Artikel, Artikel 248. Artikel, Artikel 249. Artikel, Artikel 250. Artikel, Artikel 251. Artikel, Artikel 252. Artikel, Artikel 253. Artikel, Artikel 254. Artikel, Artikel 255. Artikel, Artikel 256. Artikel, Artikel 257. Artikel, Artikel 258. Artikel, Artikel 259. Artikel, Artikel 260. Artikel, Artikel 261. Artikel, Artikel 262. Artikel, Artikel 263. Artikel, Artikel 264. Artikel, Artikel 265. Artikel, Artikel 266. Artikel, Artikel 267. Artikel, Artikel 268. Artikel, Artikel 269. Artikel, Artikel 270. Artikel, Artikel 271. Artikel, Artikel 272. Artikel, Artikel 273. Artikel, Artikel 274. Artikel, Artikel 275. Artikel, Artikel 276. Artikel, Artikel 277. Artikel, Artikel 278. Artikel, Artikel 279. Artikel, Artikel 280. Artikel, Artikel 281. Artikel, Artikel 282. Artikel, Artikel 283. Artikel, Artikel 284. Artikel, Artikel 285. Artikel, Artikel 286. Artikel, Artikel 287. Artikel, Artikel 288. Artikel, Artikel 289. Artikel, Artikel 290. Artikel, Artikel 291. Artikel, Artikel 292. Artikel, Artikel 293. Artikel, Artikel 294. Artikel, Artikel 295. Artikel, Artikel 296. Artikel, Artikel 297. Artikel, Artikel 298. Artikel, Artikel 299. Artikel, Artikel 300. Artikel, Artikel 301. Artikel, Artikel 302. Artikel, Artikel 303. Artikel, Artikel 304. Artikel, Artikel 305. Artikel, Artikel 306. Artikel, Artikel 307. Artikel, Artikel 308. Artikel, Artikel 309. Artikel, Artikel 310. Artikel, Artikel 311. Artikel, Artikel 312. Artikel, Artikel 313. Artikel, Artikel 314. Artikel, Artikel 315. Artikel, Artikel 316. Artikel, Artikel 317. Artikel, Artikel 318. Artikel, Artikel 319. Artikel, Artikel 320. Artikel, Artikel 321. Artikel, Artikel 322. Artikel, Artikel 323. Artikel, Artikel 324. Artikel, Artikel 325. Artikel, Artikel 326. Artikel, Artikel 327. Artikel, Artikel 328. Artikel, Artikel 329. Artikel, Artikel 330. Artikel, Artikel 331. Artikel, Artikel 332. Artikel, Artikel 333. Artikel, Artikel 334. Artikel, Artikel 335. Artikel, Artikel 336. Artikel, Artikel 337. Artikel, Artikel 338. Artikel, Artikel 339. Artikel, Artikel 340. Artikel, Artikel 341. Artikel, Artikel 342. Artikel, Artikel 343. Artikel, Artikel 344. Artikel, Artikel 345. Artikel, Artikel 346. Artikel, Artikel 347. Artikel, Artikel 348. Artikel, Artikel 349. Artikel, Artikel 350. Artikel, Artikel 351. Artikel, Artikel 352. Artikel, Artikel 353. Artikel, Artikel 354. Artikel, Artikel 355. Artikel, Artikel 356. Artikel, Artikel 357. Artikel, Artikel 358. Artikel, Artikel 359. Artikel, Artikel 360. Artikel, Artikel 361. Artikel, Artikel 362. Artikel, Artikel 363. Artikel, Artikel 364. Artikel, Artikel 365. Artikel, Artikel 366. Artikel, Artikel 367. Artikel, Artikel 368. Artikel, Artikel 369. Artikel, Artikel 370. Artikel, Artikel 371. Artikel, Artikel 372. Artikel, Artikel 373. Artikel, Artikel 374. Artikel, Artikel 375. Artikel, Artikel 376. Artikel, Artikel 377. Artikel, Artikel 378. Artikel, Artikel 379. Artikel, Artikel 380. Artikel, Artikel 381. Artikel, Artikel 382. Artikel, Artikel 383. Artikel, Artikel 384. Artikel, Artikel 385. Artikel, Artikel 386. Artikel, Artikel 387. Artikel, Artikel 388. Artikel, Artikel 389. Artikel, Artikel 390. Artikel, Artikel 391. Artikel, Artikel 392. Artikel, Artikel 393. Artikel, Artikel 394. Artikel, Artikel 395. Artikel, Artikel 396. Artikel, Artikel 397. Artikel, Artikel 398. Artikel, Artikel 399. Artikel, Artikel 400. Artikel, Artikel 401. Artikel, Artikel 402. Artikel, Artikel 403. Artikel, Artikel 404. Artikel, Artikel 405. Artikel, Artikel 406. Artikel, Artikel 407. Artikel, Artikel 408. Artikel, Artikel 409. Artikel, Artikel 410. Artikel, Artikel 411. Artikel, Artikel 412. Artikel, Artikel 413. Artikel, Artikel 414. Artikel, Artikel 415. Artikel, Artikel 416. Artikel, Artikel 417. Artikel, Artikel 418. Artikel, Artikel 419. Artikel, Artikel 420. Artikel, Artikel 421. Artikel, Artikel 422. Artikel, Artikel 423. Artikel, Artikel 424. Artikel, Artikel 425. Artikel, Artikel 426. Artikel, Artikel 427. Artikel, Artikel 428. Artikel, Artikel 429. Artikel, Artikel 430. Artikel, Artikel 431. Artikel, Artikel 432. Artikel, Artikel 433. Artikel, Artikel 434. Artikel, Artikel 435. Artikel, Artikel 436. Artikel, Artikel 437. Artikel, Artikel 438. Artikel, Artikel 439. Artikel, Artikel 440. Artikel, Artikel 441. Artikel, Artikel 442. Artikel, Artikel 443. Artikel, Artikel 444. Artikel, Artikel 445. Artikel, Artikel 446. Artikel, Artikel 447. Artikel, Artikel 448. Artikel, Artikel 449. Artikel, Artikel 450. Artikel, Artikel 451. Artikel, Artikel 452. Artikel, Artikel 453. Artikel, Artikel 454. Artikel, Artikel 455. Artikel, Artikel 456. Artikel, Artikel 457. Artikel, Artikel 458. Artikel, Artikel 459. Artikel, Artikel 460. Artikel, Artikel 461. Artikel, Artikel 462. Artikel, Artikel 463. Artikel, Artikel 464. Artikel, Artikel 465. Artikel, Artikel 466. Artikel, Artikel 467. Artikel, Artikel 468. Artikel, Artikel 469. Artikel, Artikel 470. Artikel, Artikel 471. Artikel, Artikel 472. Artikel, Artikel 473. Artikel, Artikel 474. Artikel, Artikel 475. Artikel, Artikel 476. Artikel, Artikel 477. Artikel, Artikel 478. Artikel, Artikel 479. Artikel, Artikel 480. Artikel, Artikel 481. Artikel, Artikel 482. Artikel, Artikel 483. Artikel, Artikel 484. Artikel, Artikel 485. Artikel, Artikel 486. Artikel, Artikel 487. Artikel, Artikel 488. Artikel, Artikel 489. Artikel, Artikel 490. Artikel, Artikel 491. Artikel, Artikel 492. Artikel, Artikel 493. Artikel, Artikel 494. Artikel, Artikel 495.